

Protokoll

Jahreshauptversammlung Bezirk Köln-Bonn am 19. Januar 2019, 11.00 Uhr,
im Bootshaus am Fühlinger See, Halle 4, Oranjehofstr. 105, 50769 Köln

Folgende Tagesordnungspunkte waren vorgesehen und wurden ordnungsgemäß
abgewickelt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Anwesenheit/ Totengedenken
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 21. Januar 2018
4. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
5. Aussprache zu Top 4
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Genehmigung des Jahresabschlusses
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2019
9. Entlastung des Vorstandes
10. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf einer überarbeiteten Satzung
11. Wahlen (siehe Anhang 1)
12. Festsetzung des Beitrages für 2020
13. Bezirksmarathon 2019
14. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
15. Sonstiges

Zu TOP 1

Helmut Elfgen eröffnete um 11.05 Uhr die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere Peter Zaun, E-Bike-Constructor, und wies auf die angebotenen Lehrgänge hin.

Helmut Elfgen stellte fest, daß die Versammlung frist- und formgerecht einberufen wurde. Zur Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 2

Alle Anwesenden haben sich in der Liste eingetragen, 70 Delegierte aus 25 Vereinen. Die Vorstandsmitglieder waren alle anwesend.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, insbesondere Andreas Kappes, wurde eine Gedenkminute abgehalten.

Zu TOP 3

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde nicht verlesen. Die Versammlung erklärte sich einstimmig mit dem Protokoll einverstanden.

Zu TOP 4

- a) Bericht des 1. Vorsitzenden
Helmut Elfgen verlas seinen Bericht.
- b) Bericht des Kassenwarts
Manfred Orthmann präsentierte und erläuterte den Kassenbericht.
- c) Thomas Schenkel, Koordinator Kunstradsport, verlas seinen Bericht.
- d) Udo Weingärtner, Koordinator Rennsport Straße, verlas seinen Bericht.
- e) Stephan Breuer, Koordinator Rennsport Bahn, verlas und erläuterte seinen Bericht.
- f) Miriam Maubach, Koordinatorin Radball/Radpolo, verlas und erläuterte ihren Bericht.
- g) Bericht Leiter Sportbetrieb/Koordinator Breitensport
Jörg Homann präsentierte und erläuterte seinen Bericht.

Zu TOP 5

Aus der Versammlung wurden zu den verlesenen Jahresberichten keine Fragen gestellt.

Zu TOP 6

Helmut Rellecke verlas den Bericht der Kassenprüfer und schlug der Versammlung die Entlastung des Kassenwarts vor. Diese wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Zu TOP 7

Der von Manfred Orthmann vorgestellte Jahresabschluss wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 8

Der von Manfred Orthmann vorgestellte Haushaltsplan für 2019 wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Zu TOP 9

Auf Vorschlag von Gerd Dieter Schmitz (RSV Kall) wurde die Entlastung des Vorstandes en bloc vorgenommen. Die Entlastung wurde von der Versammlung mit 13 Enthaltungen erteilt.

Zu TOP 10

Jan Haas informierte über den aktuellen Stand der vorgelegten Satzung und erläuterte die vorgenommenen redaktionellen Änderungen, insbesondere die Anpassung an § 24 der DSGVO. Aus der Versammlung wurden hierzu keine weiteren Fragen gestellt. Mit einer Enthaltung wurde die Satzung von der Versammlung angenommen.

Zu TOP 11

Von der Versammlung wurde Charly Broermann als Wahlleiter vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

- a) Für die Wahl als 1. Vorsitzender kandidiert Helmut Elfgen, der seine Bereitschaft erklärte, eine evtl. Wahl anzunehmen. Keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: 5 Enthaltungen
Helmut Elfgen nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen
- b) Zur Wahl als Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stand Jan Haas aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Vorgeschlagen wurde Miriam Bartholomäus (Scuderia Südstadt). Keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: 2 Gegenstimmen, keine Enthaltung
Miriam Bartholomäus nahm die Wahl an.
- c) Für die Wahl des Leiters Sportbetrieb wurde die Wiederwahl von Jörg Homann vorgeschlagen, der sich einverstanden erklärte.
Abstimmung: 5 Enthaltungen
Jörg Homann nahm die Wahl an.
- d) Für die Wahl des Jugendwartes wurde Dennis Barthmann vorgeschlagen, der sich bereits erklärte, eine evtl. Wahl anzunehmen. Keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: einstimmig
Dennis Barthmann nahm die Wahl an.
- e) Als Koordinator Rennsport Bahn wurde die Wiederwahl von Stephan Breuer vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: eine Enthaltung
Stephan Breuer nahm die Wahl an.
- f) Als Koordinator Kunstradsport Halle wurde die Wiederwahl von Thomas Schenkel vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: eine Enthaltung
Thomas Schenkel nahm die Wahl an.
- g) Als Koordinator Breitensport wurde die Wiederwahl von Jörg Homann vorgeschlagen. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge.
Abstimmung: 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen
Jörg Homann nahm die Wahl an.
- h) Für die Wahl als Kassenprüfer steht Bernd Lubinsky nicht mehr zur Verfügung, Helmut Rellecke steht zur Wiederwahl zur Verfügung, ebenso Martin Lanzrath als Ersatzprüfer. Als 2. Kassenprüfer wurde Friedhelm Esch vorgeschlagen. Es wurde en bloc abgestimmt.

Helmut Rellecke und Friedhelm Esch als Kassenprüfer, Martin Lanzrath als Ersatzprüfer wurden mit 2 Enthaltungen gewählt. Alle nahmen die Wahl an.

Helmut Elfgen bedankte sich bei Charly Broermann und bat anschließend Miriam Bartholomäus und Dennis Barthmann, sich kurz vorzustellen.

Miriam Bartholomäus ist Mitglied der Scuderia Südstadt, beruflich ist sie als SAP-Beraterin tätig. Sie hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Dennis Barthmann ist ebenfalls Mitglied der Scuderia Südstadt. Er ist Lehrer an einer Gesamtschule. Sein Aufgabengebiet als Jugendwart möchte er gerne zusammen mit dem Vorstand festlegen, wobei der Focus sicherlich auf der Gewinnung neuer Jugendlicher für den Radsport liegen wird.

Zu Punkt 12

Helmut Elfgen geht davon aus, dass der bisherige Beitrag in Höhe von € 1,-- pro ordentlichem Mitglied auch in 2020 bestehen bleiben kann.

Hierüber wurde diskutiert, wobei die Bereitschaft der Anwesenden, auch mehr zu bezahlen, deutlich erkennbar wurde. Alle sind an einer intensiven Jugendarbeit und deren Förderung interessiert.

Helmut Elfgen machte den Vorschlag, die Entwicklung in 2019 abzuwarten und bei der nächsten Jahreshauptversammlung das Thema wieder aufzunehmen. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Frist zur Abgabe der Anträge für Jugendmaßnahmen.

Abstimmung: 5 Gegenstimmen, keine Enthaltungen

Zu TOP 13

Nach dem erfolgreichen 1. Bezirksmarathon wurde der 2. Bez.-Marathon für den 25. August 2019 angemeldet. Nach den Erfahrungen mit der Streckenführung 2018 wird in Zukunft die Streckenführung abwechseln rechts- oder linksrheinisch sein, damit die Rheinbrücken nicht mehr befahren werden müssen. Teilstrecken sind möglich, allerdings nur in eine Richtung (keine Rundstrecken). Entsprechende Werbung wurde bereits im Freizeitkompass veröffentlicht.

5 Vereine reichen für die Durchführung aus.

Zu TOP 14

Es sind keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen.

TOP 15

Helmut Elfgen machte auf eine Neuerung aufmerksam, und zwar werden die Delegierten zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes NRW nicht mehr über den Bezirk angemeldet, sondern können sich direkt anmelden. Entsprechende Informationen darüber werden vom Landesverband an die Vereine verschickt.

Die Jahreshauptversammlung findet am 24. März 2019 in Duisburg statt, Helmut Elfgen hofft auf rege Beteiligung. Er kandidiert zur Wahl als Nachfolger von Joachim Hermann, Vizepäsident Breitensport.

Die im vorigen Jahr angesprochenen Warnwesten bzw. Windbreaker werden in den Farben gelb und orange angeboten, Direktverkauf über Vermarck (Wilfried Fack), zum Preis von € 39,00., hierzu wird es noch einen Link an die Vereine seitens des LV geben. Die Westen werden vom Landesverband mit € 5,00 bezuschusst, wenn eine entsprechende Aktion veranstaltet wird und dem Landesverband Pressebericht und/oder Bilder zur Verfügung gestellt werden.

Ole Buckendahl von der Scuderia Südstadt meldete sich zu Wort. Er berichtete, dass der Verein mehrfach angesprochen wurde, warum die Scuderia keine eigene RTF veranstalte. Hierzu merkte er an, das liege einerseits an der Altersstruktur in dem relativ jungen Verein, andererseits an der mangelnden Erfahrung sowie an dem geringen Engagement einiger Mitglieder. Dafür machen sie aber andere Sachen, zum Beispiel sind 2 Mitglieder im Vorstand des Bezirks, und sie organisieren Veranstaltungen auf der Albert-Richter-Bahn.

Hans Olbermann meldete sich zu Wort und kritisierte die Organisation der Begleitfahrzeuge beim 1. Bezirksmarathon. Die Beantwortung der Frage wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, sie wird in der Orga-Besprechung mit den 5 Veranstaltern geklärt.

Gabi Zollfrank erinnerte an den Termin für die Trainer-Fortbildung: 16. März 2019.

Von einem Teilnehmer wurde angesprochen, ob von Seiten des Bezirks ein Geschirrmobil angeschafft werden kann, da in Zukunft das Plastikgeschirr nicht mehr verwendet werden soll.

Nach kurzer Diskussion darüber versprach Helmut Elfgen, sich kundig zu machen über entsprechende Anbieter bzw. Vermieter.

Die E Mail Adresse vom Verleiher der Hüpfburg steht auf der Home Page vom Bezirk
Zuschuß vom Bezirk für die Hüpfburg sowie das Rollende Kibaz je 50,-€

Helmut Elfgen bedankte sich bei den Anwesenden für ihre Mitwirkung und schloss die Versammlung um 13.35 Uhr.

Wera Fohrn
Protokollführerin

Helmut Elfgen
1. Vorsitzender